Innenhofgestaltung

Habich-Dietschy-Strasse
4310 Rheinfelden, Schweiz

ARCHITEKTUR
Zwimpfer Partner

BAUHERRSCHAFT
ZAPCO

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
hochparterre

PUBLIKATIONSDATUM
19. Mai 2008

Künstlerischer Grundbruch

von Roderick Hönig

Der Architekt Hans Zwimpfer hat ein Flair für Kunst. Das hat er mit den Auftragsarbeiten an Roni Horn, Beat Zoderer oder François Morellet anlässlich seiner Peter-Merian- und Jacob-Burckhardt-Bürohäuser am Bahnhof Basel bewiesen. Kunst-und-Bau spielt auch bei der ersten PileUp-Überbauung eine Rolle, die in Rheinfelden entstanden ist. Dort hat Katja Schenker (HP 12/05) den Innenhof gestaltet. Die Künstlerin hat Zwimpfers Stapel-Idee ernst genommen und von einer Geologin berechnen lassen, wie viele Wohnungen man übereinander stapeln müsste, bis es zum Grundbruch käme. Es sind 1589. Die Erdverwerfungen eines solchen Grundbruchs hat sie nun mit diesem ‹Garten› nachgebaut. Nach einem Lehmmodell hat sie die flachen ‹Hügelzüge› entlang der parallelen Hoffassaden mit Misapor-Blähglasschotter geformt und mit einem farbigen Moosteppich überzogen. Zwischen den beiden ‹Moränen› hat die Künstlerin in Handarbeit aus 8000 farbig lasierten Keramikplatten eine Fläche entstehen lassen, die vom Balkon aus einem Satellitenbild einer Landschaft gleicht und ebenerdig als Gehweg zum Rheinufer funktioniert.

Innenhofgestaltung

DATENBLATT

Architektur: Zwimpfer Partner
Bauherrschaft: ZAPCO

Gestaltung Innenhof: Katja Schenker, Zürich
Topografie und Pflanzen: Christian Röthlisberger, Bern
Keramikplatten: Vreni Meier, Aschi Rüfenacht; Ganz Keramik, Embrach

Maßnahme: Temporär
Funktion: Banken und Börse

Fertigstellung: 2007

PUBLIKATIONEN

hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2008.